



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

49. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 8

06. August 2010

als pdf unter www.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Protokoll des Verbandstages

Das Protokoll des Verbandstages vom 31.03.2010 wird veröffentlicht.

Fußball-Freundschaftsspiel

BSV- Hamburg gegen die Hamburger Politik!

Die "Rathauskicker", die Fußballmannschaft der politischen Parteien in der Bürgerschaft, spielen am Freitag, dem 27.08.2010, 18:30 Uhr, auf dem Sportplatz „Sternschanzenpark“ in einem Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl des BSV. Die Politiker und der BSV freuen sich über viele Zuschauer. In der dritten Halbzeit, im Clubhaus des SV Polizei, freuen wir uns alle über einen regen Meinungsaustausch!

Fusionen, Spielgemeinschaften von BSGen, was bedeutet dies?

Aus aktuellem Anlass in der Tischtennispartie hat sich das Präsidium des BSV mit dieser Thematik eingehend beschäftigt und folgende Klarstellung in der 750. Sitzung protokolliert. **Dies gilt für alle Sportarten des BSV!**

Protokollauszug zum Thema Fusion aus der 750. Sitzung:

1. **Eine Fusion ist nur dann gegeben, wenn sich zwei BSGen mit all ihren Sparten zusammenschließen und eine komplett neue BSG dadurch entsteht.**
2. Wenn eine **Firma keine eigene BSG** hat und sich die Mitarbeiter einer anderen BSG anschließen, haben diese Mitarbeiter den **Status eines Gastspielers!**
3. Eine **Spielgemeinschaft** entsteht, wenn Sparten zweier BSGen zur Ausübung einer Sportart sich zusammenschließen. Dies kann für eine Spielzeit als auch für mehrere gelten!
4. **Sparten können nicht fusionieren, sondern nur Spielgemeinschaften bilden.** Es können auch einzelne Mannschaften innerhalb einer Sparte Spielgemeinschaften mit einer Mannschaft einer anderen BSG bilden!

BSV Fitnesswochenende

Vom 1.-3.10.2010 organisiert der BSV in Kooperation mit dem VTF ein Fitnesswochenende im Vier-Sterne-MARITIM-Seehotel Timmendorfer Strand.

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Weitere Infos bei Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62

Neue Wettspielordnung Kegeln (WOK)

Die Sparte Kegeln hat ihre Wettspielordnung überarbeitet. Unter www.kegeln.bsv-hamburg.de steht diese Ordnung zum Download zur Verfügung.

Gesundheitssport-Angebote auch in Ihrer BSG?!

Wir möchten Ihnen helfen, Gesundheitssport-Angebote (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Nordic Walking etc.) als Zusatzangebot in Ihrer Betriebssportgemeinschaft zu integrieren. In Kooperation mit den Hamburger Sportvereinen und anderen Gesundheitsanbietern können wir Ihnen hier konkrete Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe unterbreiten. Wenn Sie eigene Räumlichkeiten vor Ort haben, kommen wir auch direkt ins Haus. Gerne berät Sie an dieser Stelle Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder per Email:

melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

Neue Kooperationspartner stellen ihr Angebot vor

Wir konnten im Juli vier weitere Kooperationspartner gewinnen. Alle haben vielfältige Angebote im Bereich Gesundheitssport (Pilates, Nordic Walking, Wirbelsäulengymnastik). Die Kurse können als 10er Karte einzeln gebucht werden und sind zum Teil als Präventionskurs mit einer Kostenrückerstattung der Krankenkassen anerkannt.. Für Fragen steht Ihnen Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de gerne zur Verfügung.

Gesundheitssport-Angebote in der BSG Postamt 2

Unsere BSG Postamt 2 bietet im Bereich Wirbelsäulengymnastik und Nordic Walking ein Gesundheitsangebot an. Hier kann man ganz unverbindlich mit einer 10er Karte die anerkannten Präventionskurse besuchen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.bsg-postamt2.de oder bei Edgar Rehberg Tel. 040-32506989.

5. Internationaler Hamburger Sport-Kongress

Vom 5. – 7. November 2010 organisiert der VTF wieder diesen zweijährig stattfindenden Kongress in Hamburg mit vielen hochkarätigen Referenten und hoher Praxisrelevanz. Rund 130 Vorträge, Best-Practice-Präsentationen, Foren und Workshops finden u.a. in den Kernbereichen Sport- und Vereinsentwicklung, Fitness- und Gesundheitssport statt.

Betriebssportler können sich mit Angabe der BSG Nr. zum vergünstigten GYM CARD-Preis anmelden.

Unter der Info-Hotline 040 41908 272/239 oder auf der Homepage www.vtf-hamburg.de erfahren Sie Weiteres.

Good Buy Gutscheineft

Vorteile nutzen und Sport fördern

Mit dem GOOD BUY Gutscheineft hat die Firma Inspoco GmbH ein Sportförderungsprojekt ins Leben gerufen, um den Sport in Hamburg zu fördern. 50% des Verkaufspreises (Preis 20,- €) kommt einem Sportverein, Sportverband zu Gute und die Mitglieder, Familien und Freunde erhalten einmalige und exklusive Preisvorteile. Einige BSGen nutzen dieses Projekt, um sich, ihren Mitarbeitern und dem Sport etwas Gutes zu tun. Der BSV empfiehlt dieses Projekt, und wenn auch Sie Interesse haben, erhalten Sie weitere Informationen unter www.goodbuygutscheineft.de, telefonisch unter 040 – 2530 989 90 oder senden Sie eine E-Mail an info@inspoco.de. Das Heft kann auch direkt auf der BSV-Geschäftsstelle gekauft werden zur Unterstützung des Betriebssports in Hamburg.



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Obmann / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de

Termine im Norden

8.8.2010	NordCup RSC Kattenberg: Holsteiner Wellenritt
14.8.2010	RTF RV Bismarck u. a.: Vor dem Weltcup-Rennen (dieses Jahr leider ohne Duschen!)
15.8.2010	Vattenfall Cyclassics Hamburg
22.8.2010	RTF Uetersener RG
29.8.2010	RTF Post SV Heide: Durch Marsch und Heide
5.9.2010	RTF RG Wedel: Elbmarschen-Tour

Viele weitere Termine und Infos z. B. zu Permanenten findet Ihr auch im Breitensportkalender.

In eigener Sache - Nachfolge für die Pressearbeit gesucht!

Wie ihr es auch dieser Ausgabe anmerken könnt - uns fehlt Petra Marbs, die bisher unsere Presseaktionen übernommen hat. Petra kann diese Funktion leider nicht mehr wahrnehmen - unser Dank geht an dieser Stelle nochmal an Petra für die bislang so erfolgreiche Wahrnehmung dieser so wichtigen Tätigkeit für die Radsparte. Wir bitten euch dringend in euren Reihen jemanden zu finden, der dieses Amt übernehmen kann. Der Aufwand hält sich in Grenzen und der Effekt für alle ist doch so sichtbar.

1.8.2010

RTF „Bis vor die Tore Lübecks“

Die mit ca. 540 Starterinnen und Startern für die Urlaubszeit gut besuchte Veranstaltung war trotz einiger Regentropfen zu Beginn im Großen und Ganzen gut abgelaufen. Leider gab es in Glinde einen Unfall zweier Teilnehmer, wobei ärztliche Versorgung notwendig war. An dieser Stelle die besten Genesungswünsche von uns an die beiden.

Große Probleme gab es bei Start/Ziel mit dem Kaffeekochen! Die neu angeschaffte Kaffeemaschine wollte nicht so recht auf Touren kommen. Da gab es dann doch einige lange Gesichter. Sorry, es hatte sich dann herausgestellt, dass der Kaffeekocher vergessen hatte, Wasser aufzufüllen. Also konnte die Maschine gar nicht gehen, wie sie sollte. Wer das wohl war, nun - Radmanne war dafür eingeteilt. Das kommt dann dabei heraus, wenn nicht genügend Helfer zu Verfügung stehen. Einer alleine kann halt nicht alles schaffen.....Da muss sich im kommenden Jahr dringend etwas ändern. Es ist auch an der Zeit, dass sich andere BSGen mit einbringen.

Unser besonderer Dank gilt den Helfern folgender BSGen: Haspa, TÜV-Nord, Haman-Navigators, Hamburg Wasser, Hochbahn, Airport Hamburg Lufthansa, Otto, NDR, FC Hammaburg, RG Kattenberg, sowie diverser privater Helfer an K4 und im Start-/Zielbereich. Sollte jemand bei der Aufzählung vergessen worden sein, bitten wir um Entschuldigung - aber auch diese Info ist mal wieder mit der heißen Nadel gestrikt, siehe vorigen Abschnitt. Viele weitere Infos, auch über den Unfall, der leider zu verzeichnen war, gibt es bei Helmut's Fahrradseiten nachzulesen.

Übrigens, Radmannes Resturlaub verbringt er gerade mit dem Abschildern, für das sich leider in diesem Jahr keine weiteren Helfer finden ließen (bis auf Peter auf der "Nordschleife") .
Manfred, Christian

Lizenzsportler

In dem Bericht von Manuela Haverkamp (DANKE!) könnt ihr nachlesen, wie sie zum Lizenzfahren in der RG BSV Hamburg gekommen ist - einfach lesenswert. Und vielleicht für den einen oder die andere von euch auch nachahmenswert, falls ihr mit dem Gedanken spielt, mal richtig Gas zu geben und auch auf einem Siegerpodest zu stehen.

Wie bin ich zum Radsport gekommen

Eigentlich bin ich seit dem 13. Lebensjahr Leichtathletin gewesen, mit Auszeit durch Job und Familie. Durch Zufall hat sich nach der Sportpause aus einem Laufftreff eine ambitionierte Sportgruppe gebildet – inkl. Platz 2 bei Deutschen Meisterschaften der Senioren (W35) mit einer 3x10km Mannschaft. In der Vorbereitung auf eine Senioren EM habe ich mir dann leider eine Fußverletzung zugezogen, die trotz Laufverzichts nicht weggehen wollte. Irgendwann gab mir jemand den Tipp, dass man ja auch was anderes machen kann als Laufen, z.B. Rad fahren. Und was zuerst Im Sommer 2006 noch ein reichlich unbefehlener Versuch bei ersten Trainingsrennen war, artete beim ersten Jedermann-Rennen durch die „Grüne Hölle“ des Nürburgrings zu einer neuen Leidenschaft aus.

Jedermann-Rennen

Durch die Veranstaltung „Rad und Run am Ring“ habe ich die Jedermann-Rennserie, die 2007 noch T-mobile-Cycling-Tour hieß entdeckt. 20 Rennen über ganz Deutschland verteilt waren „die“ Herausforderung für 2007. Aber wer wird schon gern Vierte? In 2008 fand die gleiche Serie als German Cycling Cup statt. Der Preis für den Gesamtsieg, ein wunderschöner, stilisierter Radrennfahrer in Gold, sollte unbedingt in meinem Wohnzimmer stehen...

Wieso Lizenzfahrerin in der RG BSV?

Jedermann-Rennen sind schön, insbesondere bei den Männern sind es an der Spitze echte Radrennen mit fast professionellem Einsatz von Mensch und Material.

Im Frauenbereich sind es zwar schnelle Rennen, aber eigentlich sieht man die Gegnerinnen erst auf der Ergebnisliste, vorher fahren sie irgendwo in den teilweise riesigen Starterfeldern. Zeitfahren im Pulk der vielen Männer - und dabei sind einige Teams noch unsportlich, in dem sie für ihre Frauen fahren.

Das geht in Lizenz-Rennen nicht, hier fährt „Frau gegen Frau“.
Aber: ohne Verein – keine Lizenz.

Da ich ohnehin schon im BSV war und einige Radsportler der Feuerwehr kannte, bot sich kurzerhand der BSV mit seiner RG an.

Was man mit einer Lizenz so alles anfangen kann

2008

In der Jedermann-Szene gab es ein paar Frauen, die so ähnlich dachten, und wir gründeten für die Saison 2008 das erste Elite-Team aus dieser Szene heraus.

Das Team wurde von den etablierten Frauen-Mannschaften ziemlich belächelt, aber für mich bot sich eine tolle Möglichkeit, Rennerfahrung zu sammeln.

Neben dem Sieg in der Jedermann-Serie war der größte Erfolg in 2008 die völlig unerwartete Vize-Weltmeisterschaft bei der UCI-Masters-WM in St. Johann in Tirol. Im Sprint war lediglich eine ehemalige Weltmeisterschafts- und Olympia-Teilnehmerin aus Österreich einen Hauch schneller.

2009

Auch in 2009 standen Bundesliga-Rennen und die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften der Frauen Elite auf dem Rennkalender.

Mit dem neuen Team Bike-Aid wollte ich internationale Rundfahrten bestreiten.

Und nur zu gerne hätte ich bei der Masters WM erneut auf dem Podium gestanden.

Das klappte nach einem bösen Sturz 3 Wochen vor dem WM-Rennen zwar so gar nicht, aber 2009 hatte trotzdem ein absolutes Highlight parat.

Bei einer Rundfahrt in Frankreich, die neben regionalen französischen Auswahlteams und einigen Nationalmannschaften auch von meinem Amateurtteam bestritten wurde, fuhr ich hinter der französischen Radfahrerlegende Jeanine Longo am Ende eines 105km langen, bergigen Straßenrennens auf Platz 2 ins Ziel. Longo gehörte noch lange nicht zum alten Eisen, sondern war beim EZF bei Olympia 2008 noch unter den ersten 10....

2010

Bisher verlief die Saison zwar ohne „Sensation“ aber trotzdem super erfolgreich.

7 Podiumsplätze, davon 3 Siege bei Straßenrennen und bei der Landesverbandsmeisterschaft der Nordverbände im Einzelzeitfahren stehen auf dem Konto. Mit einem einzigen Sieg gegen die ja meist viel jüngere Konkurrenz wäre ich zu Beginn der Saison schon vollauf zufrieden gewesen.

Und das Highlight des Jahres ist –natürlich- die UCI Masters WM in St. Johann.

Im Zeitfahren besser sein als in den Vorjahren und eine Medaille beim Straßenrennen, die Farbe ist egal.

Die schönsten Erlebnisse

Ich hätte nie gedacht, jemals zu einer internationalen Meisterschaft fahren zu können und dabei eine realistische Chance auf eine Medaille zu haben. Es sind zwar „nur“ Senioren am Start, aber das Gefühl wird bei „normalen“ Meisterschaften nicht viel anders sein. Es ist eine große Motivation.

Dabei werde ich höchstwahrscheinlich die Drittplatzierte aus dem Jahr 2008 wieder treffen, Wilma aus den Niederlanden.

„Fährst du schon immer Rad?“ „Nein, erst seit 2007.“ „Ich auch!“

„Was hast du vorher gemacht?“ „ Ich bin gelaufen, hatte dann eine Verletzung.“ „Ich auch.“

„Weißt du, am meisten bedauere ich, dass ich nicht schon viel früher mit dem Radfahren angefangen habe.“ „Ich auch..“

Und nicht zuletzt ist es einfach schön zu erleben, heute eine ernstzunehmende Gegnerin für viele, teils sehr deutlich jüngere Frauen zu sein.

Manuela Haverkamp

BSG´n im Porträt:

Die BSG NDR

Radsport wird als Betriebssport im NDR seit 1994 ausgeübt. In den Anfängen war der Radsport - bedingt durch die Kombination Duathlon/ Triathlon - bei den Leichtathleten beheimatet. Erst im Jahr 2000 war die Radsport treibende Fraktion so stark und die Leichtathletik so zahlreich geworden, dass es sich anbot, die Sparten organisatorisch zu trennen. Seitdem ist die Sparte Radsport auf mehr als 60 Mitglieder angewachsen. Seit 2003 gehört auch das Radwandern dazu.

Viele Radler und – innen sind auch Mitglied der BSG Leichtathletik, in der wiederum die Triathleten organisiert sind.

Die BSG NDR beteiligt sich seit Jahren an den Betriebssportmeisterschaften, den ARD/ZDF-Meisterschaften und an weiteren Veranstaltungen wie den Cycclassics, außerdem an der BSV-RTF „Bis vor Lübecks Tore“ mit einem eigenen Kontrollpunkt.

Derzeit fahren zwei Sportler – erfolgreich - mit Lizenz: Ute Kretschmann und Hartmut Lerner. Ute Kretschmann hat bei den Meisterschaften der Nordverbände am 1. Mai bei Bremen den dritten Platz im Einzelzeitfahren über 24 km der Frauen für den Hamburger Landesverband erlangt. Hartmut Lerner ist bei den Meisterschaften der Nordverbände Gesamt-Zweiter und Hamburger Landesmeister im EZF (Senioren 3) über 31 km geworden. Im vergangenen Jahr wurde er norddeutscher Meister im Paar-Zeitfahren und deutscher Vize-Meister im Mannschaftszeitfahren bei den BSV-Meisterschaften in der City Nord – mit Til Denecke, Constantin Ribbentrop und Michael Grünwald. In diesem Jahr wurde er im MZF in der City Nord überlegen Hamburger Meister.

Die MZF und damit der Teamgeist sind die besondere Stärke der BSG NDR.

Bei den Hamburger Betriebssportmeisterschaften im Mai in der City Nord gingen die beiden Titel im MZF an die BSG NDR. Wie bereits erwähnt, siegte das Team mit Hartmut Lerner, Constantin Ribbentrop, Till Denecke und Christoph Rochol in beeindruckender Manier – mit einem Stundenmittel von 43 km/h.

Meister der Mix-Teams wurden Ines Kersten, Carsten Kohlmann, Birger Schröder und Anne Lupke.

Der erfolgreichste Radsportler 2009 war Constantin Ribbentrop. Er ist Weltmeister im Ultra-Radmarathon, Sieger des Glockner Man: 1.010 km, 15.700 Höhenmeter (zweimal über den Großglockner) – nonstop.

Überaus erfolgreich ist seit Jahren auch Tilman Denecke: Fünfter bei den Deutschen Meisterschaften im Betriebssport 2009, Zweiter beim Run + Bike in Hemdingen Anfang Mai 2010, Hamburger Meister im MZF.

Gemeinsam mit der BSG HASPA bietet die BSG NDR seit Jahren das Mittwoch-Training auf dem Deich an: von der Landesfeuerwehrschule in Moorfleet bis zum Zollenspieker und zurück.

Einen Radlerstammtisch gibt es auch: Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat in Lokstedt im Kasino, bei schönem Wetter auch draußen auf der Terrasse.

Spartenleiter: Christian Bruder (ch.bruder@ndr.de)

Stellvertreter: Jörg Doose, Bernhard Läubin und Wolfgang Heinemann
Wolfgang Heinemann

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Training der BSG`n

BSG NDR und HASPA

Mittwochs, Abfahrt: 18.00 Landesfeuerwehrschule in der Bredowstraße (Moorfleet/Billwerder).

Beleuchtung nicht vergessen.

Die **BSG HASPA** fährt um 17:30 Uhr vom Normannenweg (HASPA-Zentrale) ab und stößt dann vor der Landesfeuerwehrschule auf die anderen Radler und -innen.

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

Manfred, Christian, Susanne